

BEDIENUNGSANLEITUNG



Beschreibung

Das Gerät ist ein photoelektrischer 3V DC Rauchmelder und wird mit zwei 1,5V AA Alkalibatterien betrieben. Aufgrund der photoelektrische Technologie ist das Gerät sensibler bei der Erkennung von langsamen Schwelbränden, die im Allgemeinen dicken, schwarzen Rauch bei geringer Hitze erzeugen und über Stunden schwelen, ehe Flammen ausbrechen. Der Rauchmelder enthält kein umweltschädliches radioaktives Material.

Ein Rauchmelder sollte in jedem Raum (außer dem Badezimmer und der Küche) und allen anderen Bereichen des Hauses montiert werden. Dabei ist sicherzustellen, dass die Personen im Haus das Alarmsignal hören und darauf reagieren können. Um ein Minimum an Sicherheit zu gewährleisten, sollte ein Rauchmelder im Flur zwischen Wohn- und Schlafbereichen montiert werden. Platzieren Sie das Gerät so nahe wie möglich an den Wohnbereichen und stellen Sie sicher, dass das Alarmsignal in allen Schlafzimmern gehört werden kann.

Empfehlungen für eingeschossige Wohnungen/Häusern:

Montieren Sie einen Rauchmelder an der Decke jedes Schlafzimmers und im Flur vor jedem einzelnen Schlafbereich. Falls der Flur zu den Schlafzimmern länger als 10 m ist, montieren Sie einen Rauchmelder an beiden Enden. Falls ein Keller vorhanden ist, montieren Sie einen Rauchmelder an der Kellerdecke am Fuße der Kellertreppe.

Empfehlungen für typ. mehrgeschossige Wohnungen/Häusern:

Montieren Sie einen Rauchmelder an der Decke jedes Schlafzimmers und im Flur vor jedem einzelnen Schlafbereich. Falls der Flur vor den Schlafzimmern länger als 10 m ist, montieren Sie einen Rauchmelder an beiden Enden. Montieren Sie einen Rauchmelder am oberen Ende der Treppe vom ersten in den zweiten Stock.

Wichtige Sicherheitsinformationen

- 1: Die Test-Taste prüft die Funktionen des Rauchmelders genau. Nutzen Sie keine andere Testmethode und testen Sie den Rauchmelder einmal pro Woche, um den ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.
- 2: Entfernen Sie niemals die Batterien oder trennen Sie deren Kontakt. Dies verhindert Ihren Schutz. Öffnen Sie Fenster oder fächeln Sie die Luft rund um den Rauchmelder, um den Alarm stillzustellen.
- 3: Dieser Rauchmelder sollte nur von einem lizenzierten, qualifizierten Techniker installiert werden. Befolgen Sie bei der Installation alle regionalen und nationalen Elektrik- und Bauverordnungen.
- 4: Dieser Rauchmelder ist ausgelegt für die Verwendung in Einfamilienhäusern. In Mehrfamilienhäusern sollte jede einzelne Wohneinheit einen eigenen Rauchmelder haben. Das Gerät nicht in gewerblich genutzten Gebäuden installieren. Dieser Rauchmelder ersetzt keinesfalls eine komplette Alarmanlage.
- 5: Installieren Sie einen Rauchmelder in jedem Raum und auf jeder Ebene des Hauses. Rauch kann aus vielen verschiedenen Gründen nicht an den Rauchmelder gelangen. Falls z.B. ein Feuer an einer weiter entfernten Stelle im Haus ausbricht, in einem anderen Stock, in einem Schornstein, einer Wand, auf dem Dach oder auf der anderen Seite einer geschlossenen Tür, wird Rauch den Melder evtl. nicht rechtzeitig genug erreichen, um die Mitglieder des Haushalts zu alarmieren. Außer in dem Bereich oder Raum, in dem der Rauchmelder installiert ist, wird er ein Feuer nicht sofort erkennen.

- 6: Der Rauchmelder wird nicht unbedingt jedes Mal jedes Haushaltsmitglied alarmieren. Die Alarmsirene ist laut genug, um Personen auf die potentielle Gefahr aufmerksam zu machen. Es kann aber Situationen geben, in denen Haushaltsmitglieder den Alarm nicht hören (z.B. Lärm im oder vor dem Haus, tief schlafende Personen, Drogen- oder Alkoholgebrauch, Schwerhörigkeit, etc.). Wenn Sie vermuten, dass dieser Rauchmelder ein Haushaltsmitglied nicht alarmieren kann, installieren und betreiben Sie einen Spezial-Rauchmelder. Alle Haushaltsmitglieder müssen den Alarmton hören und schnell darauf reagieren können, um das von einem Feuer verursachte Schaden-, Verletzungs- oder Todesrisiko zu vermindern. Falls ein Haushaltsmitglied schwerhörig ist, installieren Sie zur Alarmierung der Bewohner spezielle Rauchmelder mit visuellen oder vibrierenden Signalen.
- 7: Rauchmelder können nur dann das Alarmsignal auslösen, wenn sie Rauch oder Verbrennungspartikel in der Luft feststellen. Sie erkennen keine Hitze, Flammen oder Gas. Dieser Rauchmelder ist dafür ausgelegt, mit einem akustischen Alarm vor einem sich entwickelnden Feuer zu warnen. Manche Feuer aber sind schnell (glühend heiße, explosive oder vorsätzliche), und andere werden durch Achtlosigkeit oder Gefahrenquellen ausgelöst. Unter diesen Umständen, kann Rauch den Melder u.U. NICHT SCHNELL GENUG erreichen, um eine rettende Flucht sicherzustellen.
- 8: Rauchmelder haben Einschränkungen. Dieser Rauchmelder ist nicht narrensicher und gewährleistet keinen Schutz von Leben und Eigentum vor Feuer. Rauchmelder sind kein Ersatz für eine Versicherung. Hausbesitzer und Mieter sollten ihre Person und ihr Eigentum versichern. Außerdem ist es möglich, dass der Rauchmelder jederzeit ausfällt. Aus diesem Grund müssen Sie den Rauchmelder wöchentlich testen und das Gerät nach 10 Jahren ersetzen.

Montieren Sie Rauchmelder nicht an folgenden Orten

- 1: Neben Geräten oder Bereichen, an denen normale Verbrennung regelmäßig stattfindet (Küche, Feuerungsanlagen, Heizkesseln, Warmwasserbereiter). Verwenden Sie in diesen Bereichen spezielle Rauchmelder mit Kontrollfunktion gegen ungewollte Alarmauslösung.
- 2: Bereiche mit hoher Luftfeuchtigkeit (z.B. Badezimmer) oder Bereiche neben
 - Geschirrspülern oder Waschmaschinen. Die Entfernung sollte hier mind. 3,5 Meter betragen.
- 3: Neben Rückluft-, Heizungs- oder Kühlluft-Öffnungen. Wählen Sie hier einen Montageort, der mind. 1 m von diesen Bereichen entfernt ist. Die Luftbewegung könnte Rauch vom Rauchmelder wegblasen und die Alarmauslösung verhindern oder unterbrechen.
- 4: In Räumen, in denen die Temperaturen unter +5°C fallen oder über +40°C steigen können.
- 5: In extrem staubigen, schmutzigen oder insektenverseuchten Bereichen beeinflussen Partikel die Funktion des Rauchmelders.

BATTERIE-SPEZIFIKATION

Nennspannung	DC 1.5V
Packung	AA Alkalibatterien
Empfohlene Batterie	Energize E91 Gold Peak Group GN15A

Austausch der Batterie

- 1: Drehen Sie das Gehäuse des Melders gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie das Gehäuse von der Halterung.
- 2: Nehmen Sie die alten Batterien aus dem Batteriefach.
- 3: Legen Sie zwei neue Batterien in die Batteriefächer, beachten Sie dabei die Polarität der Batterien.
- 4: Setzen Sie das Gehäuse des Rauchmelders auf die Halterung und drehen sie es im Uhrzeigersinn, um es wieder zu befestigen.
- 5: Testen Sie den Rauchmelder mittels der Test-Taste. Die Tonsequenz - 3 kurze Pieper, 1,5 Sekunden Pause - wiederholt sich. Wenn kein Testsignal ertönt, ist der Rauchmelder defekt oder die Batterien wurden fehlerhaft eingesetzt. Um die Fehlerbehebung korrekt auszuführen, lesen Sie das Kapitel „PROBLEMBEHUNG“. Während des Tests können die anderen Rauchmelder Alarm auslösen. Nachdem Sie die Test-Taste loslassen, stoppt der Alarm der übrigen Melder innerhalb von einer Minute.

LED-Anzeige

- 1: Wenn der Rauchmelder normal funktioniert, blinkt die rote LED 1x pro 40 Sekunden.
- 2: Wenn Batterieversagen oder schwache Batterie erkannt werden, „zirpt“ der Rauchmelder und gleichzeitig blinkt die rote LED 1x pro 40 Sekunden.
- 3: Wenn das Gerät defekt ist, „zirpt“ der Rauchmelder 1x pro 40 Sekunden.
- 4: Wenn das Geräte im Silence-Modus läuft, blinkt die rote LED alle 8 Sekunden.

Hinweis: Wenn das Gerät 1x pro 40 Sekunden „zirpt“, drücken Sie bitte die Test-Taste. Dadurch wird der Warnton für 8 Stunden unterbrochen. Das Gerät kann in dieser Zeit weiterhin Rauch erkennen, nur der Fehlalarmton wird unterdrückt.

Alarm deaktivieren (Silence-Modus)

Drücken Sie die Test-Taste während das Gerät das Alarmsignal ertönen lässt, um den Alarmton für ca. 10 Minuten zu unterbrechen. Die rote LED blinkt nur noch etwa alle 8 Sekunden auf und zeigt damit an, dass der Rauchmelder im Silence-Modus läuft. Rauchmelder sind auf eine Reduzierung von Fehlalarmen ausgelegt. Durch Kochen verursachte Verbrennungspartikel können den Alarm auslösen, wenn der Rauchmelder in der Nähe des Kochbereichs platziert ist. Große Mengen von Verbrennungspartikeln werden durch Anbrennen von übergelaufenem/verschüttetem Essen oder beim Grillen/Braten erzeugt. Die Aktivierung einer Dunstabzugshaube mit Luftauslass ins Freie (nicht nur Luftzirkulation) hilft ebenfalls, Verbrennungspartikel aus der Küche zu entfernen. Besonders nützlich ist die Alarmdeaktivierungstaste (Test-Taste) im Küchenbereich oder anderen Bereichen, in denen Fehlalarme wahrscheinlich sind.

Die Deaktivierungsfunktion darf nur verwendet werden, wenn der Grund für den ausgelösten Alarm bekannt ist, wie z.B. durch Kochen entstandener Rauch. Der Rauchmelder setzt sich nach 10 Minuten automatisch zurück. Wenn nach dieser Zeit noch immer Rauchpartikel in der Luft erkannt werden, wird der Alarm erneut ausgelöst.

Die Alarmdeaktivierung (Silence-Modus) kann wiederholt werden, bis die Luft von den Verunreinigungen, die den Alarm auslösen, befreit ist.

GEFAHR: Wenn der Alarm ertönt ohne gerade getestet zu werden, stellt das Gerät Rauch fest. DAS ALARMSIGNAL ERFORDERT IHRE SOFORTIGE AUFMERKSAMKEIT UND REAKTION

BESCHREIBUNG DER FUNK-FUNKTION

Funkfrequenz	433MHz
Betriebsspannung	RF Empfänger <5mA RF Sender <10mA
Funkentfernung	< 20 Meter

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Batterien vor der Inbetriebnahme des Gerätes richtig eingesetzt wurden.

1: Senden der Funkcodierung

Halten Sie die Test-Taste eines Rauchmelders gedrückt bis die rote LED konstant leuchtet und lassen Sie die Taste ca. 1 weitere Sekunde gedrückt. Lassen Sie die Taste wieder los. Das Gerät wechselt nun in Modus zum Senden der Funkcodierung - die LED leuchtet ununterbrochen.

Hinweis: Falls Sie die Test-Taste ein weiteres Mal drücken oder innerhalb von 30 Sekunden kein Funk-Lernsignal erhalten wird, erlischt die LED und der Rauchmelder ist nicht mehr im Sendemodus.

2: Lernen der Funkcodierung

Hinweis: Um einen Rauchmelder in den Lern-Modus zu versetzen, muss sich ein anderer Rauchmelder bereits im Sende-Modus befinden.

Drücken Sie für ca. 1 Sekunde auf die Test-Taste des Gerätes, die rote LED leuchtet dabei kurz auf und der Rauchmelder befindet sich nun im Lern-Modus. Der Rauchmelder im Lern-Modus sucht automatisch den Rauchmelder im Sende-Modus und verbindet sich. Dies wird durch Blinken in schneller Frequenz signalisiert.

3: Vernetzung von Rauchmeldern untereinander

a: Wechseln Sie einen Rauchmelder in den Sendemodus der Funkcodierung.

b: Wechseln Sie einen weiteren Rauchmelder in den Lern-Modus.

c: Beide Rauchmelder vernetzen sich automatisch. Bei erfolgreicher Vernetzung blinken die roten LED beider Rauchmelder für ca. 2 Sekunden in schneller Frequenz.

c: Führen Sie Schritt b) bei allen noch nicht vernetzten Rauchmeldern durch

d: Drücken Sie die Test-Taste, um den Senden-Modus zu verlassen. Die rote LED ist nun aus. Warten Sie für ca. 30 Sekunden.

Hinweis: Nach Schritt d) sind alle Rauchmelder miteinander vernetzt. D.h. der Rauchmelder aus Schritt a) muss sich nicht im Lern-Modus befinden haben, um vernetzt zu werden.

e: Nehmen Sie einen Rauchmelder und halten Sie die Test-Taste für 30 Sekunden gedrückt. Wenn andere Rauchmelder in den Funkalarm-Status wechseln, zeigt das einen erfolgreichen Abgleich an.

Hinweis: Der Alarm der Rauchmelder ertönt für eine bestimmte Zeit. Sie können diesen Alarm durch Drücken der Test-Taste unterbrechen. Der Alarm des Rauchmelders ist dann für ca. 10 Minuten deaktiviert.

4: Löschen der Codierung

a: Halten Sie die Test-Taste eines Rauchmelders gedrückt bis die rote LED sehr rasch blinkt (dies kann ca. 16 Sekunden dauern) und lassen Sie die Taste ca.

1 weitere Sekunde gedrückt. Lassen Sie die Taste los. Die LED leuchtet konstant und der Rauchmelder ist nun im Modus um die Codierung zu löschen.

b: Drücken Sie die Taste erneut 2 Mal kurz. Wenn anschließend der Piep-Ton ertönt, ist die Codierung erfolgreich gelöscht.

c: Führen Sie diese Schritte bei allen Rauchmeldern durch.

Test des Rauchmelders

Testen Sie jeden Rauchmelder um sicherzustellen, dass er korrekt installiert ist und einwandfrei funktioniert.

- 1: Verwenden Sie keine offene Flamme zum Test des Melders. Sie könnten den Melder anzünden und ihn oder Ihr Haus beschädigen.
- 2: Testen Sie den Melder einmal wöchentlich, nach Ihrer Rückkehr aus dem Urlaub oder falls für einige Tage niemand zu Hause gewesen ist.
- 3: Halten Sie während des Tests eine Armlänge Abstand vom Gerät. Testen Sie alle Rauchmelder einmal wöchentlich durch die Ausführung folgender Schritte.
- 4: Drücken Sie fest die Test-Taste für mind. 5 Sekunden. Der Alarm ertönt – 3 kurze Töne – 1,5 Sekunden Pause, das Signal wiederholt sich, bis Sie die Taste loslassen. Das Alarmsignal kann für einige Sekunden nach Loslassen der Test-Taste weiter ertönen.
- 5: Um den Alarm aller vernetzten Rauchmelder zu prüfen, drücken sie die Test-Taste mind. 25 Sekunden. Jeder Rauchmelder empfängt spätestens alle 25 Sekunden das Signal des Senders.

Wartung und Reinigung

Zusätzlich zum wöchentlichen Test ist das Gerät regelmäßig von Staub, Schmutz und Ablagerungen zu reinigen. Reinigen Sie den Rauchmelder mindestens einmal pro Monat, um Staub, Schmutz und Ablagerungen zu entfernen. Verwenden Sie hierfür einen Staubsauger mit einer weichen Bürste, saugen Sie alle Seiten und Abdeckungen des Geräts ab. Seien Sie sicher, dass alle Öffnungen frei von Ablagerungen sind.

Wichtig: Versuchen Sie nicht, den Deckel zu entfernen und das Geräteinnere zu reinigen. Dadurch erlischt die Gewährleistung

WARNUNG! Verwenden Sie nur die angegebenen Batterien. Die Verwendung anderer Batterien kann sich nachteilig auf die Funktion des Rauchmelders auswirken. Als gute Sicherheitsmaßnahme sollten die Batterien mindestens einmal im Jahr ersetzt werden.

Hinweis: Befestigen Sie den Rauchmelder nach der Reinigung sofort wieder auf der Halterung und testen sie ihn mit Hilfe der Test-Taste.

Reparatur

Vorsicht: Versuchen Sie nicht, das Gerät zu reparieren. Dadurch erlischt die Gewährleistung.

Falls der Melder nicht ordnungsgemäß funktioniert und sich noch in der Gewährleistungszeit befindet, bringen Sie es zum Händler zurück, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder packen Sie es in einen gut gepolsterten Karton und senden Sie es zum Ort des ursprünglichen Kaufs zurück.

Falls für das Gerät kein Gewährleistungsanspruch mehr besteht, lassen Sie es umgehend von einem zugelassenen Elektriker durch einen vergleichbaren Rauchmelder ersetzen.

Üben Sie Brandschutzmaßnahmen

Wenn der Alarm ertönt und Sie die Test-Taste nicht gedrückt haben, ist das eine Warnung vor einer gefährlichen Situation. Sie müssen sofort reagieren. Um auf ein solches Ereignis vorbereitet zu sein, entwickeln Sie Fluchtpläne für die Familie, besprechen Sie diese mit allen Haushaltsmitgliedern und üben sie diese regelmäßig.

- 1: Setzen Sie alle Mitglieder dem Alarmsignal des Rauchmelders aus und erklären Sie, was der Alarm bedeutet.
- 2: Bestimmen Sie zwei Ausgänge aus jedem Raum und einen Fluchtweg von jedem Zimmerausgang ins Freie.
- 3: Bringen Sie allen Haushaltsmitgliedern bei, Türen zu berühren und einen alternativen Ausgang zu nutzen, falls die Tür heiß ist. Machen Sie deutlich, dass heiße Türen nicht geöffnet werden dürfen.
- 4: Bringen Sie Haushaltsmitgliedern bei, am Boden zu krabbeln, um unterhalb von gefährlichem Rauch, Dämpfen und Gasen zu bleiben.
- 5: Bestimmen Sie einen sicheren Treffpunkt für alle Mitglieder außerhalb des Gebäudes.

Verhalten im Falle eines Feuers

- 1: Keine Panik, bleiben sie ruhig.
- 2: Verlassen Sie umgehend das Gebäude. Betasten Sie vor dem Öffnen die Türen um festzustellen, ob diese heiß sind. Nutzen Sie alternative Ausgänge falls erforderlich. Krabbeln Sie am Boden entlang und halten Sie nicht an, um Hab seligkeiten einzusammeln.
- 3: Treffen Sie sich an einem vorher festgelegten sicheren Treffpunkt außerhalb des Gebäudes.
- 4: Rufen Sie die Feuerwehr von draußen.
- 5: Gehen Sie nicht zurück in das brennende Gebäude. Warten Sie auf das Eintreffen der Feuerwehr.

Hinweis: Diese Leitlinien unterstützen Sie im Falle eines Feuers. Um aber das Risiko des Ausbruchs eines Feuers zu verringern, sollten Sie Brandschutzregeln üben und gefährliche Situationen vermeiden.

Problembesehung

Trennen Sie NICHT die Batterie, um einen ungewollten Alarm stillzustellen. Dies verhindert Ihren Schutz. Fächeln Sie Luft oder öffnen Sie ein Fenster, um Rauch oder Staub zu entfernen.

Problem

Rauchmelder ertönt nicht beim Test.

Rauchmelder piept und die rote LED blinkt ca. einmal alle 40 Sekunden.

Rauchmelder löst unregelmäßig ungewollten Alarm aus oder wenn Bewohner kochen, duschen etc.

Das Alarmsignal klingt anders als gewohnt. Es beginnt und hört auf.

Problembesehung

Entfernen Sie den Melder von der Halterung und prüfen Sie, ob die Batterie ordnungsgemäß mit dem Batterieanschluss verbunden ist.

Tauschen Sie die Batterien aus, siehe Abschnitt „AUSTAUSCH DER BATTERIE“.

1. Reinigen Sie den Rauchmelder, s. Abschnitt „Wartung und Reinigung“.
2. Rufen Sie einen Elektriker, um den Rauchmelder an einen neuen Ort zu versetzen.

1. Dieser Rauchmelder funktioniert korrekt.
2. Reinigen Sie den Rauchmelder, s. Abschnitt „Wartung und Reinigung“.

Gewährleistungsinformationen

Dreijährige begrenzte Rauchmelder-Gewährleistung.

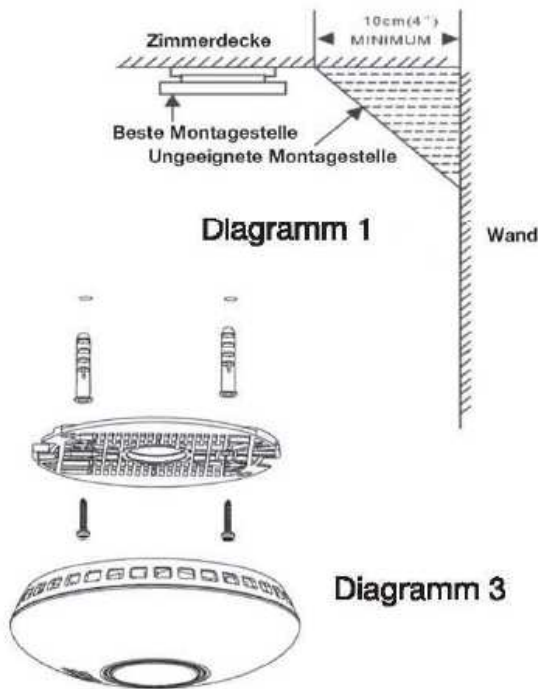
Das Unternehmen garantiert gegenüber dem ursprünglichen Kunden:
Dass jeder neu erworbene Rauchmelder frei ist von Verarbeitungs- und Materialfehlern unter normalen Nutzungsbedingungen und Leistungen für die Dauer von 3 Jahren ab Verkaufsdatum. Diese Gewährleistung bezieht sich nicht auf Schäden am Produkt, die auf Unfall, Missbrauch, Zweckentfremdung oder Mangel an erforderlicher Sorgfalt zurückzuführen sind.
Das Unternehmen übernimmt keinerlei Garantie für Zufalls- oder Folgeschäden aufgrund der Verletzung dieser oder sonstiger Garantien (explizit oder implizit).
Das fehlerhafte Produkt kann zusammen mit einer ausführlichen Problembeschreibung an die Adresse des Verkäufers geschickt werden.
Vor der Montage des Rauchmelders, lesen Sie die Anleitung bitte aufmerksam durch.

Bester Standort für eine Montage

- Zunächst müssen Sie ein Gerät im Schlafzimmer und Flur montieren, bei mehreren Schlafzimmern, sollten sie am besten in jedem Raum einen Rauchmelder montieren.
- Installieren sie Rauchmelder im Treppenhaus und auf jeder Etage.
- Rauch, Hitze und brennende Gegenstände breiten sich nach Aufstieg zur Decke horizontal aus; darum montieren die den Melder in der Deckenmitte herkömmlicher Gebäude.
- Falls der Melder nicht in der Mitte der Decke montiert werden kann, sollte die Entfernung des Melders von den Wandecken mehr als 10cm betragen.
- Wenn der Rauchmelder an der Wand montiert wird, sollte er 10cm unterhalb der Decke platziert werden (s. Diagramm 1).
- Falls der Raum oder Flur länger als 30 m ist, müssen mehrere Rauchmelder im Raum/Flur installiert werden.
- Im Falle einer geneigten Decke muss der Rauchmelder 1,5 m von der höchsten Stelle der Decke montiert werden (siehe Diagramm 2).

Montage

- Legen Sie die beiden AA Batterien in das jeweilige Batteriefach des Rauchmelders.
- Stellen Sie gemäß des Kapitels „Beschreibung der Funk-Funktion“ sicher, dass diese einwandfrei arbeitet.
- Halten Sie die Halterung auf die Montagestelle und markieren Sie die Position der Installationslöcher in der Halterung mit einem Bleistift auf der Wand.
- Bohren Sie zwei Löcher mit einem Durchmesser von 5mm an den markierten Stellen. Stecken Sie zwei Dübel in die Bohrlöcher (ggfs. mit Hilfe eines Hammers).
- Halten Sie die Funk-Basisstation über die Dübel und drehen Sie zwei Schrauben (3*25mm) fest in die Dübel. (siehe Diagramm 3).
- Setzen Sie den Rauchmelder auf die Halterung und drehen Sie das Gehäuse im Uhrzeigersinn, bis es fest auf der Haltung sitzt. Testen Sie den Rauchmelder mittels der Test-Taste. Der Rauchmelder piept 3mal kurz und ist 1,5 Sekunden still. Diese Sequenz wiederholt sich, bis Sie die Taste loslassen.
- Falls kein Piepen ertönt, zeigt dies an, dass der Rauchmelder defekt ist. Sie können im Abschnitt „Problembeseitigung“ nach Lösungen suchen oder das Gerät während der Garantiezeit zu Ihrem Händler zurückbringen.
- Sollten Sie Fragen zur Montage haben, können Sie sich an Ihren Händler wenden.
- Während des Tests können die anderen Rauchmelder ebenfalls Alarm auslösen. Sobald Sie die Taste loslassen, beenden die anderen Melder den Alarm innerhalb von 1 Minute. Auf diese Weise können Sie die Funkverbindung kontrollieren.



Dieses Gerät darf betrieben werden in:

A	IRL	UK
B	I	BG
DK	L	CZ
FIN	NL	EST
F	P	H
D	E	IS
GR	S	LV
LT	M	N
SK	SLO	CH
PL	RO	

WARNUNG

Um Verletzungen zu vermeiden, muss das Gerät gemäß der Montageanleitung sicher an Wand oder Decke befestigt werden.

Entsorgungshinweis

Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll! Sollte das Gerät einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll z.B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde / seines Stadtteils abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass die Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Deshalb sind Elektrogeräte mit dem abgebildeten Symbol gekennzeichnet.

Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll! Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal ob Schadstoffe* enthalten sind oder nicht, bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde / seines Stadtteils oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können. Batterien und Akkus bitte nur in entladenerem Zustand abgeben!

* gekennzeichnet mit: Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei

Haftungsausschluss

Cordes-Vertriebsgesellschaft mbH haftet nicht für Schäden jeglicher Art, auch nicht für Einzel- oder Folgeschäden, die sich aus der Tatsache ergeben, dass das Signal des Rauchmelder-Alarms trotz vorhandenem Rauch nicht aktiviert wurde. Auch wird keine Haftung für etwaige Folgen von Fehl- oder Täuschungsalarmen übernommen und daraus evtl. resultierende Kosten, die z. B. durch Einsätze der Feuerwehr oder durch Schlüsseldienste entstehen.